



Minderwertigkeitskiller

Am Samstag saß ich beim Männertag in Bad Liebenzell nach zwei Schnitzelwecken und guten Gesprächen in der Mittagspause im Seminar von Alexander Garth zum Thema „Sinn des Lebens“. Eher beiläufig hat er den Begriff „Minderwertigkeitskiller“ erwähnt, aber an diesem Begriff bin ich hängen geblieben. Ich kenne „Freudekiller“, „Lustkiller“, „Erfolgskiller“, „Beziehungskiller“, usw.

Killer waren für mich immer etwas Negatives. Der Begriff „Minderwertigkeitskiller“ dreht den Spieß erfrischend um. Das Minderwertigkeitsgefühl ist das Negative, das es zu killen gilt. Minderwertigkeitsgefühl, wenn ich krank bin und im Bett liegen muss. Minderwertigkeitsgefühl, wenn bei der Arbeit die Erfolge fehlen, bei der Beförderung immer nur die anderen bedacht werden. Ich fühle mich minderwertig, wenn ich wieder einmal am gleichen Punkt versagt habe und es einfach nicht schaffe mich zu ändern. Ich fühle mich minderwertig, wenn meine Kinder sich lieber von Mama ins Bett bringen lassen als von mir. Minderwertigkeitsgefühl entsteht, wenn ich sehe, was andere für Autos fahren oder was andere sich für Urlaube leisten können. Wann fühlst du dich minderwertig?

Der Minderwertigkeitskiller Nummer 1 für mich ist die Wahrheit Gottes. Gottes Wahrheiten halte ich vor mich wie ein Schild, um die Minderwertigkeitspfeile des Teufels ab-

zuwehren. Am meisten hilft mir dabei gerade der Bibelvers aus Zefanja 3,17: „Der Herr, dein starker Gott, der Retter, ist bei dir. Begeistert freut er sich an dir.“ Wie genial ist diese Wahrheit Gottes: Wenn Gott mich sieht, dann freut er sich an mir, weil er mich liebt, weil ich sein Ebenbild bin, weil er mich wunderbar geschaffen hat. Wenn du noch auf der Suche nach einem Minderwertigkeitskillerbibelvers bist, dann ließ doch z.B. mal Psalm 139.

RÜCKBLICK MÄNNERTAGE

[HIER gibt es einen Bilderrückblick auf die beiden Männertage »](#)

[HIER kann man Mp3-Downloads vom Männertag erwerben »](#)

WITZ

Fragt der Lehrer die Klasse: „Wie viele Kontinente gibt es und wie heißen sie?“ Daraufhin meldet sich ein Schüler und antwortet: „Es gibt viele Kontinente und ich heiße Lukas.“

Lehrer: „Jana – ich hoffe, dass ich dich nicht nochmal beim Abschreiben erwische!“
Daraufhin Jana: „Ja, das hoffe ich auch...“

DAS GUTE WORT AUS DER BIBEL:

Ja, du hast meine Nieren geschaffen, mich im Bauch meiner Mutter gebildet. Ich danke dir und staune, dass ich so wunderbar geschaffen bin. Ich weiß, wie wundervoll deine Werke sind.

Psalm 139,13+14 | BasisBibel

Danke...

Impuls: Timo Moullion, VS-Schwenningen | Bildrechte: © über Stock.Adobe.com

DAS KLEINGEDRUCKTE

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn über www.lgv.org bestellt haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre Bezugsdaten ändern wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: maennermail@lgv.org – Betreff: Austragung Newsletter. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die MännerMail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (LGV | MännerMail) und des Internetlinks (maennermail.lgv.org) zitiert werden.

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter maennermail.lgv.org

© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter | Grafik: Christian Kafferlein)